

Was muss ich nach einer TCM-Behandlung beachten?

Zur besseren Entfaltung der Akupunkturwirkung empfehlen wir, sich nach der TCM-Behandlung ausgiebig zu **erholen** und anstrengende Tätigkeiten zu unterlassen.

Welche Nebenwirkungen sind bei einer TCM-Therapie möglich?

TCM-Therapien sind nahezu **nebenwirkungsfrei**. Nur selten verursachen die Nadeleinstiche bei der Akupunktur auch Schmerzen. Patienten spüren meist ein leichtes Ziehen oder ein feines elektrisches Gefühl, wenn der gesuchte Punkt erreicht wird. Akupunktur und Schröpfen können dagegen auf der Haut **unbedenkliche Blutergüsse** (Hämatome) erzeugen. Wenn Sie diese – etwa aus ästhetischen Gründen – vermeiden möchten, orientieren Sie bitte die Heilpraktikerin bzw. Dolmetscherin entsprechend.

Was tun, wenn ich mich vor Akupunktur fürchte?

Sprechen Sie die Heilpraktikerin bzw. die Dolmetscherin darauf an, damit die Therapieform Ihren Bedürfnissen angepasst werden kann.

Wann muss auf eine Akupunktur-Behandlung verzichtet werden?

Personen, die unter starken Blutungen, Spontanblutungen oder an Folgen einer schweren Verletzung leiden, dürfen sich nicht akupunktieren lassen. Auf Infektionen, Geschwüren, Narben oder Tumoren darf nicht direkt akupunktiert werden. Bei physischer Übermüdung oder psychischem Überlastungszustand, sowie auf vollkommen nüchternen Magen, muss ebenfalls auf eine Akupunktur-Behandlung verzichtet werden.

Wie finde ich zur Praxis von TCM Mingtang?

Unsere Praxis ist sowohl mit öffentlichen als auch mit privaten Verkehrsmitteln **leicht erreichbar**. Verschiedene Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Umgebung zur Verfügung. Den exakten **Lageplan** finden Sie auf unserer Homepage.



MINGTANG

Zentrum für traditionelle
chinesische Medizin

Patienten-Info

anhand
häufig gestellter Fragen

TCM Mingtang GmbH

Zentrum für traditionelle chinesische Medizin

Sternenweg 2B, 4702 Oensingen

Tel./Fax 062 530 08 07

E-Mail info@tcm-mingtang.ch

www.tcm-mingtang.ch

Was ist traditionelle chinesische Medizin (TCM)?

TCM ist eine **Kombination verschiedener natürlicher Heilungsmethoden**, die in China über Jahrhunderte entwickelt und erprobt wurden.

Welches ist die Bedeutung von TCM-Therapien?

TCM-Therapien sind vor allem dort eine wichtige Bereicherung, wo die westliche Medizin an ihre Grenzen stösst. Gerade bei chronischen und funktionellen Erkrankungen wie **Schmerzsyndromen, Schlafstörungen, Migräne, Erkrankungen von Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf und Magen-Darm-Trakt, bei Allergien (z. B. Heuschnupfen), gynäkologischen Beschwerden, Depressionen und Burnout-Folgen** usw. zeigt sich TCM nachhaltig wirksam und nahezu nebenwirkungsfrei.

Welche TCM-Behandlungen finden Sie bei uns?

Die Behandlungsmethoden umfassen unter anderem

- **Akupunktur und/oder Moxibustion**
- **Schröpfen**
- **Massage (Tuina)**
- **Kräuter- bzw. Phytotherapie**

Unsere Therapien beruhen auf einer sorgfältigen Diagnose und werden professionell durchgeführt.

Wie läuft eine TCM-Behandlungseinheit ab?

Die Behandlung beginnt mit der **Diagnose (A)**. Neben der klassischen Zungen-/Pulsdiagnose spielt hier unter anderem das Patientengespräch eine wesentliche Rolle. Danach folgt die eigentliche **Behandlung (B)**, oft durch Akupunktur mit einer längeren Wirkungs- bzw. Ruhephase. Anschliessendes Schröpfen bringt die positive Wirkung der Akupunktur zusätzlich zur Entfaltung. Eine Massage zum **Abschluss (C)** fördert Entspannung und Wohlbefinden.

Die Therapie-Einheit kann **der individuellen Situation und den Bedürfnissen der Patienten angepasst** werden. Sie dauert in der Regel etwa 60 Minuten.

Wie viel bezahlt meine Krankenkasse an eine Therapie bei TCM Mingtang?

Unsere Leistungen sind grundsätzlich **krankenkassenanerkannt**. Die Krankenkassen entscheiden jedoch individuell, wie viel sie in einem bestimmten Fall bezahlen. Beachten Sie die genauen Konditionen auf Ihrer aktuellen Police und informieren Sie uns vorgängig über eventuelle Leistungsausschlüsse.

Wer behandelt mich?

Unsere Therapeuten verfügen über eine solide Ausbildung und über langjährige Erfahrung.

In Oensingen behandelt Sie Herr **Hong PU**, zertifizierter TCM-Heilpraktiker und anerkannter Naturarzt. Er stammt ursprünglich aus China, wo er die Grundausbildung absolvierte. Danach bildete er sich in Europa weiter und praktiziert TCM insgesamt schon seit über zwanzig Jahren.

Schweizer Zertifikate: EMR-/ASCA-Nr. ZSR Q281960, EGK-Nr. 32102, VISANA-Naturarzt.

Unterliegen TCM-Heilpraktiker der ärztlichen Schweigepflicht?

Ja. Auch TCM-Heilpraktiker unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Die Heilpraktiker der TCM Mingtang GmbH unterzeichnen bei ihrer Anstellung zusätzlich eine entsprechende Klausel, die Ihnen **absolute Diskretion** zusichert. Einzig gegenüber Krankenkassen besteht mit Ihrer Einwilligung eine gewisse Informationspflicht.

Was muss ich vor der Akupunktur beachten?

Während einer Stunde vor der Behandlung sollten Sie auf Mahlzeiten und sportliche Anstrengungen verzichten. Vor jeder Behandlung sollte zudem die Blase entleert werden.

Was tun, wenn mir während einer TCM-Behandlung plötzlich unwohl wird?

Informieren Sie umgehend den TCM-Heilpraktikerin oder die Praxisassistentin, damit die notwendigen Massnahmen getroffen werden können.